

LEHRBERUFE EBA/EFZ



Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ in Nachholbildung
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ
Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
Kaufrau/Kaufmann EFZ
Köchin/Koch EFZ



Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ in Nachholbildung

Die Ausbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Gesundheit kann auch in Nachholbildung erfolgen. Das ist dann von Vorteil, wenn du Berufserfahrung im Gesundheitswesen vorweisen kannst, aber noch keinen Berufsabschluss erworben hast. Und wenn du deine Chancen für eine berufliche Weiterentwicklung nutzen, dein Fachwissen vertiefen und einen eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ erwerben möchtest.

Aufgabenbereich

- Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung
- Pflegen und betreuen – auch in anspruchsvollen Situationen
- Ausführen medizinisch-technischer Verrichtungen
- Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene
- Gestalten des Alltags
- Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben
- Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben

Schulabschluss/Zulassung

Bis zur Abschlussprüfung musst du mindestens fünf Jahre Berufserfahrung vorweisen. Bereits absolvierte berufliche Ausbildungen und Praktika werden angerechnet. Die erforderliche Praxis muss nicht explizit nur im angestrebten Beruf gesammelt werden. Erforderlich sind jedoch mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Pflege und Betreuung. Ein Abschluss im allgemeinbildenden Unterricht ist bis zum vollendeten 35. Altersjahr Voraussetzung und soll vor Beginn der Nachholbildung absolviert werden.

Dauer der Ausbildung

Das Weiterbildungsangebot ist in Modulen aufgebaut, die du während mind. 2, max. 4 Jahren berufsbegleitend besuchst, um dich gezielt auf die Abschlussprüfung FaGe vorzubereiten.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ

Was den Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege in Leuggern am besten an ihrem Beruf gefällt:

« Das facettenreiche Arbeitsfeld, welches immer wieder neue Herausforderungen bietet. »

« Die Mitarbeitenden werden in Entscheidungsprozessen miteinbezogen. »

